

# „JAGILITY“ ODER „GEMEINSAM KOMMEN WIR ANS ZIEL“

Gemeinschaftlicher Workshop der Gruppen Lippe und Twistesee

Am 8. Mai 2016 war der große Tag gekommen! Zum zweiten Mal führte ein Workshop die Gruppen Lippe und Twistesee im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. aus den Landesverbänden Westfalen und Hessen zusammen, um sich gemeinschaftlich der Ausbildung ihrer Teckel zu widmen. Getragen von der Erkenntnis, dass die Anlagen des Teckels als Gebrauchshund eben auch besondere Anforderungen an den Teampartner Mensch stellen, der gefordert ist, neue und teckelgerechte Wege zu beschreiten, um diese wunderbaren Hunde körperlich wie geistig auszulasten, fanden sich 15 Teckel mit ihren Menschen in der Hundeschule Hof Niedergassel in Bielefeld/Holtkamp ein, um sich in die Trainingsform Jagility einweisen zu lassen.

Beim Jagility, einer Wortzusammensetzung aus Jagd und Agility, wird der Teckel zunächst auf einen Futterbeutel konditioniert, der dann vom Hund gesucht und in sehr unterschiedlichen Verstecken „erbeutet“ werden muss. Die besondere Schwierigkeit liegt hierbei darin, dass der Teckel zunächst gemeinsam mit seinem Menschen einen Parcours mit einer Reihe von Hindernissen bewältigen muss und nicht den aus Teckelsicht kürzesten Weg wählen darf. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ geht es also beim Jagility für den Hund zunächst um die Triebkontrolle, der nach erfolgreicher Ausführung aller gestellten Aufgaben dann die Trieberfüllung durch den Futterbeutel mit seinen besonderen Köstlichkeiten folgt. Für den Menschen geht es darum, seinen Teckel präzise durch den Hindernisparcours zu leiten, also den Weg vorzugeben, um am Ende den gemeinschaftlichen „Jagderfolg“ mit seinem Hund zu feiern. Jagility als ein Bestandteil im großen Kanon des Begleithundewesens fördert eben diese Partnerschaft, bei der die natürlichen Anlagen des Hundes wie Bewegungsdrang, Nasenarbeit und Jagderfolg befriedigt, aber durch seinen Menschen gesteuert werden. Arbeitsfreude, Vertrauensaufbau und die Kommunikation führen hierbei zu einer grundlegenden Beziehungsgestaltung.

Nach dieser wichtigen thematischen und zunächst theoretischen Auseinandersetzung wurde dann der gemeinschaftliche Workshop geplant und, nachdem die Mitglieder in den Jahreshauptversammlungen darüber informiert worden waren, sogleich



praktisch umgesetzt! Schnell wurden die organisatorischen Aufgaben angegangen, um die stattliche Anzahl von 15 Hunden und 35 Menschen bewältigen zu können. Neben der fachlichen Anleitung und individuellen Betreuung durch die Hundetrainer Katinka Brunzlik und Volker Thorn war es aber eben auch das hohe Engagement der jeweiligen Gruppenmitglieder und ihrer Freunde, die es sich allesamt nicht nehmen ließen, für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen, und die diesen Tag so zu einem ganz besonderen machten. Ihnen allen und den vielen helfenden Händen im Hintergrund, die vor Ort einen reibungslosen Ablauf gewährleistet haben, gilt ein ganz besonderer Dank!

Und so blicken die Teckelfreunde aus Lippe und Twistesee erneut auf einen ganz besonderen Tag in ihrem Gruppenleben zurück, der geprägt war von einem regen Austausch und der in besonderer Weise die Bedeutung des Wortes Verein ausgefüllt hat: vereinen, eins werden, zusammenbringen! Und dies alles durch die große Freude am Gruppenleben und das Bemühen um den Teckel! Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig, dass dies über die Gruppengrenzen hinaus wirkende Engagement auch im Vereinsjahr 2017 seine Wiederholung findet!

*Matthias Voß/Norbert Seidl,  
Öffentlichkeitsarbeit Gruppe Lippe*

*Christina Dübbert,  
Begleithundewesen Gruppe Twistesee*